

Medienmitteilung vom 8. März 2022

Absichtserklärung Sportstättenplanung von K5-Gemeinden unterzeichnet  
**K5-Gemeinden koordinieren Sportstättenplanung gemeinsam**

**Die langfristige Sportstättenplanung ist in der Region der K5-Gemeinden Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern unumgänglich. Mit der Unterzeichnung der «Absichtserklärung Sportstättenplanung» haben die fünf Gemeinden ihr Bekenntnis für die gemeindeübergreifende Planung bekräftigt.**

Das Gebiet der Kernagglomerationsgemeinden erfreut sich einer regen Entwicklung. Die fünf Gemeinden Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern haben dabei festgestellt, dass Sporttreiben in der urbanen Bevölkerung ein grosses Anliegen ist. Der Investitionsbedarf gewisser Sportstätten, das knappe Platzangebot und der Trend zum ungebundenen Sport haben Auswirkungen auf die Planung, welche die K5-Gemeinden nun gemeinsam angehen wollen.

**Gemeinsam für die starke Sportregion**

«Es entspricht unserer Verbandsstrategie, dass LuzernPlus sich im Bereich Sport, Kultur, Freizeit und Erholung engagiert. LuzernPlus sieht sich gerade im Gebiet der K5-Gemeinden als starke Sportregion. Die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit ist dabei ausschlaggebend», spricht sich André Bachmann, Präsident LuzernPlus, für eine gemeinsame Herangehensweise aus.

Davon sind auch die Ressortvertreterinnen und -vertreter der Arbeitsgruppe K5-Sport überzeugt. In einem ersten Schritt wurde in den fünf Gemeinden im Jahr 2020 eine Auslegeordnung erarbeitet, die den dringendsten Handlungsbedarf aufzeigt. Bis 2030 sollen die Sportarten respektive Sportstätten BMX / Pumptrack, Bouldern / Klettern, Fussball, Tennis indoor, die Trendsportarten wie Disc Golf, Padel usw. sowie die Wassersportanlagen weiterentwickelt werden. Die Eissportanlagen werden mit dem Zielhorizont 2050 angegangen.

Mit dem Unterzeichnen der «Absichtserklärung Sportstättenplanung» im Dezember 2021 bekennen sich Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern dazu, die Planung der Sportstätten gemeindeübergreifend gemeinsam zu koordinieren. Synergien können genutzt und mit Mehrwert für die sportbegeisterte Bevölkerung eingesetzt werden.

**Geplantes Vorgehen**

Die K5-Gemeinden haben mit der Absichtserklärung den Regionalen Entwicklungsträger (RET) LuzernPlus beauftragt, die koordinierte Sportstättenplanung weiter voranzutreiben. Als nächstes steht eine Priorisierung des Handlungsbedarfs der in der Auslegeordnung definierten Sportstätten und -arten an.

Strategiereferenz

### **Sport, Kultur, Freizeit, Erholung**

LuzernPlus entwickelt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden attraktive regionale Angebote für Sport, Kultur, Freizeit und Erholung.

Regionaler Entwicklungsträger

### **Gemeindeverband LuzernPlus**

Der Regionale Entwicklungsträger LuzernPlus koordiniert als Gemeindeverband von Hildisrieden bis Schwarzenberg und von Vitznau bis Honau gemeindeübergreifende Themen. Er ist zuständig dafür, dass die Interessen der Gemeinden wahrgenommen und gegenüber Kanton, Bund und weiteren Organisationen und Regionen vertreten werden. In der Region LuzernPlus leben rund 234'000 Menschen.

Regionaler Entwicklungsträger

### **Plattform Kernagglomerationsgemeinden K5**

LuzernPlus koordiniert die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit der fünf Kernagglomerationsgemeinden (K5) Ebikon, Emmen, Horw, Kriens und Luzern. In den sechs Handlungsfeldern Bildung und Tagesstrukturen, Finanzen, Mobilität, Soziales und Gesundheit, Sport und Wirtschaft werden die Interessen aufeinander abgestimmt, um strategische Ausrichtungen zu koordinieren, Synergien zu nutzen und als starker Partner gegenüber Kanton und Bund auftreten zu können.

### **Bilder ([Downloadbereich](#))**

- + Sport- und Freizeitanlagen Mooshüsli

### **Kontakt für Medien**

Yanick Auchli, Projektleiter Kooperationen LuzernPlus, 076 384 22 58, [y.auchli@luzernplus.ch](mailto:y.auchli@luzernplus.ch)

Erreichbar: Dienstag, 8. März 2022, 10:30 – 12:00 Uhr